

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Minijobs

4. Quartalsbericht 2017

einfach. informieren. anmelden.

die
minijobzentrale



Impressum

Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Minijob-Zentrale
45115 Essen

Ansprechpartner

Thorsten Vennebusch
Uwe Werner

Tel. 0201 - 384 70110
Tel. 0201 - 384 71000

Der Bericht und sämtliche Tabellen stehen im Internet unter minijob-zentrale.de/quartalsbericht als Download im PDF-Format zur Verfügung.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles

450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich von Dezember 2004 bis Dezember 2017 4

450-Euro-Minijobber in Privathaushalten von Dezember 2004 bis Dezember 2017 5

Entwicklung der geringfügig entlohten Beschäftigten

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich 6

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten 8

450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten 10

450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse 11

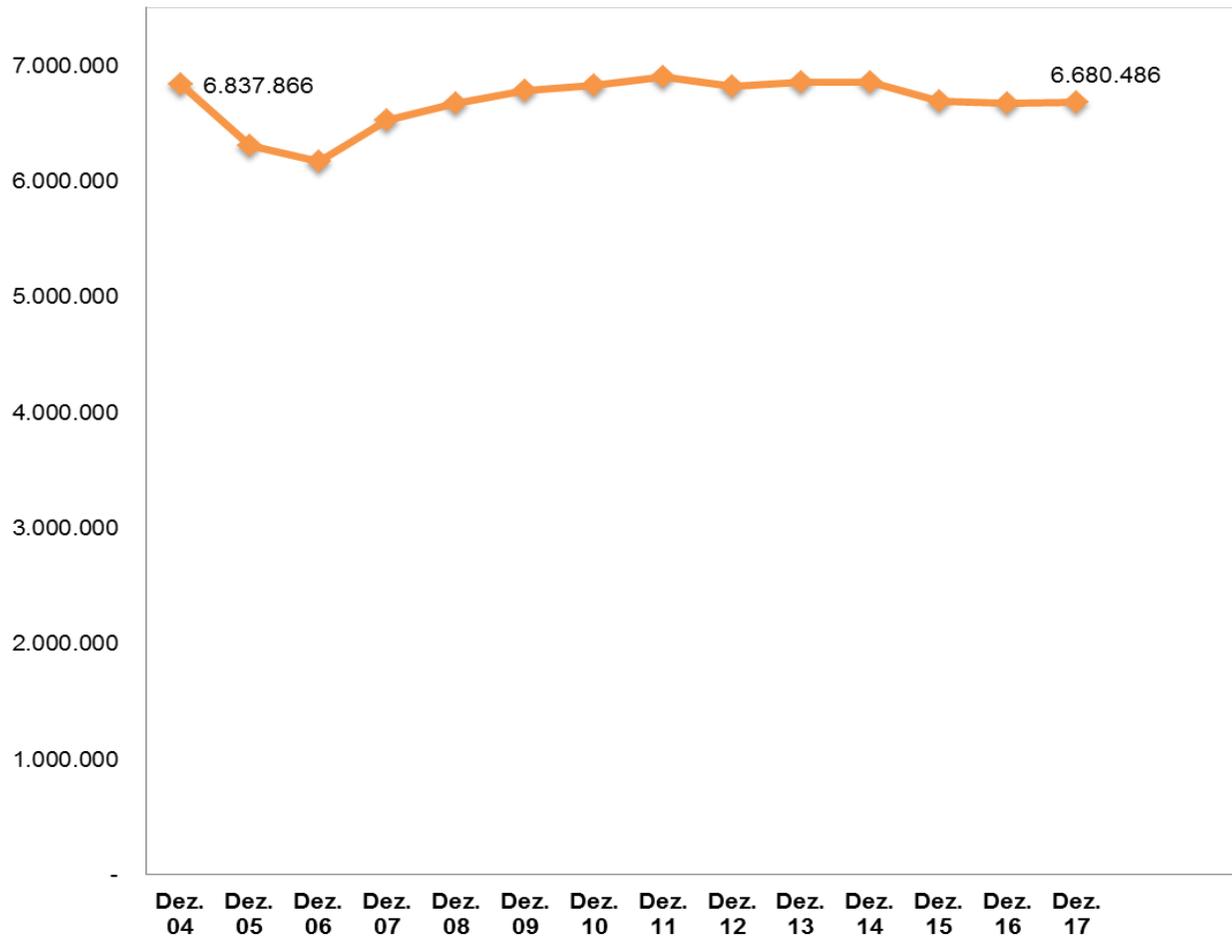
Zahl der Arbeitgeber 11

Beitragsaufkommen 12

Methodische Hinweise 13



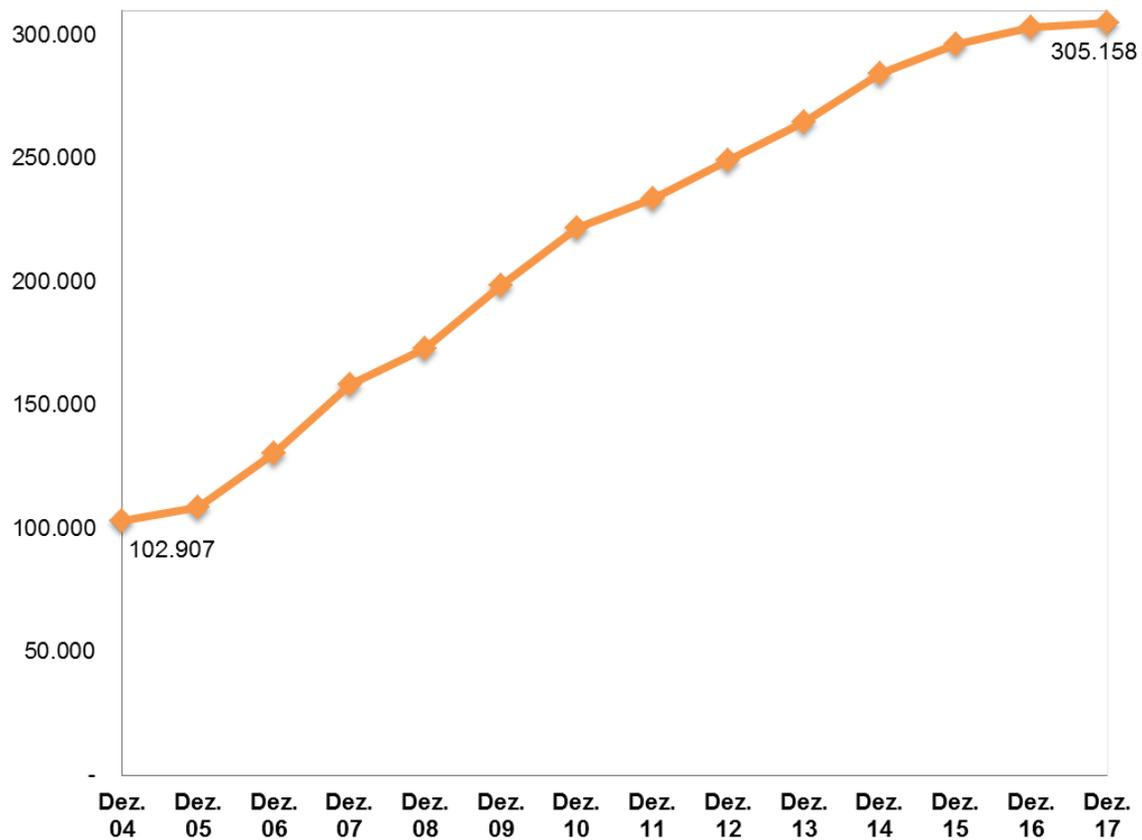
450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich von Dezember 2004 bis Dezember 2017



Erstmals im Dezember 2004 konnten von der Minijob-Zentrale qualitätsgesicherte Zahlen zur Anzahl der Minijobber in Deutschland ermittelt werden. Seitdem hat sich die Zahl der im gewerblichen Bereich gemeldeten Minijobber nur leicht reduziert. Im Dezember 2004 lag die Zahl der gewerblichen Minijobber bei 6.837.866. Aktuell sind bei der Minijob-Zentrale 6.680.486 Minijobber im gewerblichen Bereich gemeldet. Dies entspricht einem Rückgang in Höhe von 157.380 (-2,3 Prozent).



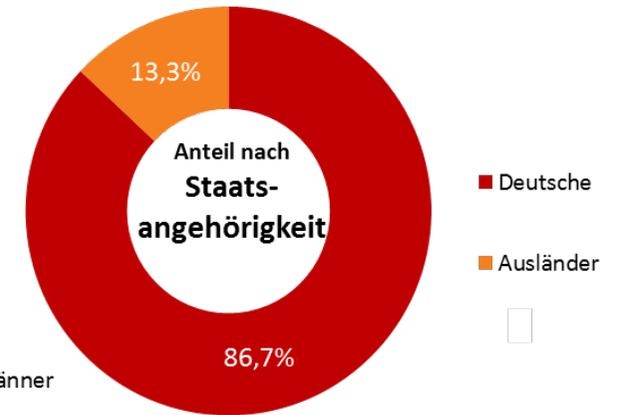
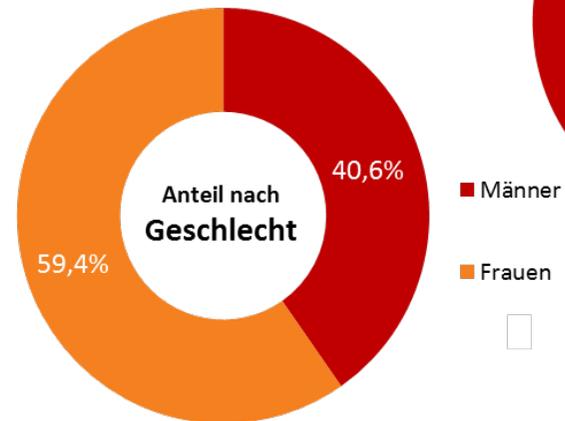
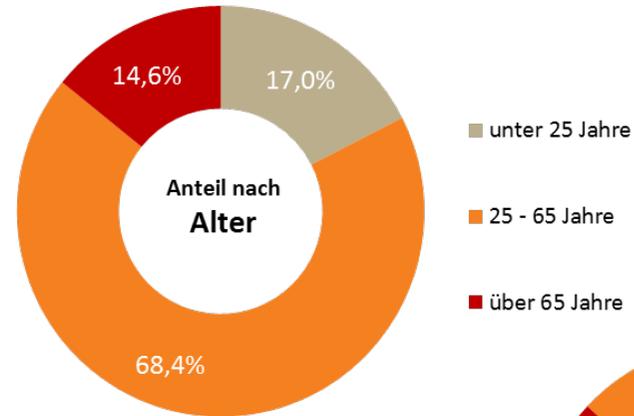
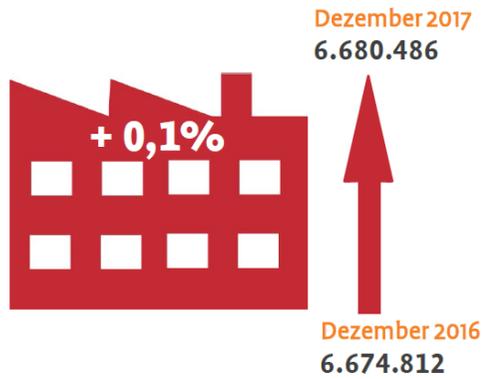
450-Euro-Minijobber in Privathaushalten von Dezember 2004 bis Dezember 2017



Deutlich angestiegen ist seit dem Jahr 2004 die Zahl der Minijobber in Privathaushalten. Ausgegangen von 102.907 gemeldeten Minijobbern in Privathaushalten im Dezember 2004 hat sich die Zahl bis Dezember 2017 fast verdreifacht (305.158).



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich





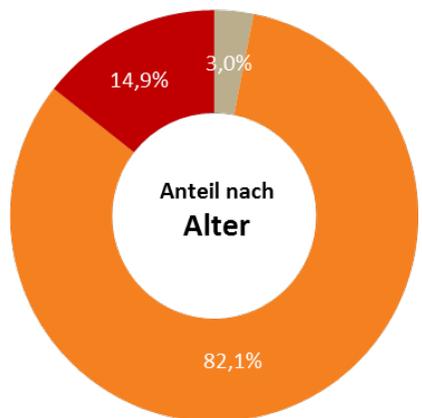
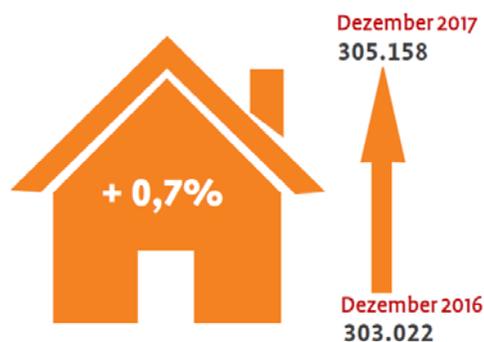
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich

Zum 31. Dezember 2017 sind bei der Minijob-Zentrale 6.680.486 Minijobber im gewerblichen Bereich gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr bleibt dieser Wert damit nahezu unverändert. Im gleichen Zeitraum erhöht sich dagegen die Zahl der rentenversicherungspflichtigen Minijobber um 2,6 Prozent. Auch die Anzahl der Minijobber mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit ist im Jahresverlauf mit einem Plus um 5,0 Prozent deutlich angewachsen. Gleiches gilt für die über 65-jährigen Minijobber im gewerblichen Bereich (+5,1 Prozent). Rückläufig sind im Jahresvergleich dagegen die Entwicklungen der weiblichen Minijobber (-0,9 Prozent) und die Anzahl der gewerblichen Minijobber mit deutscher Staatsangehörigkeit (-0,6 Prozent).

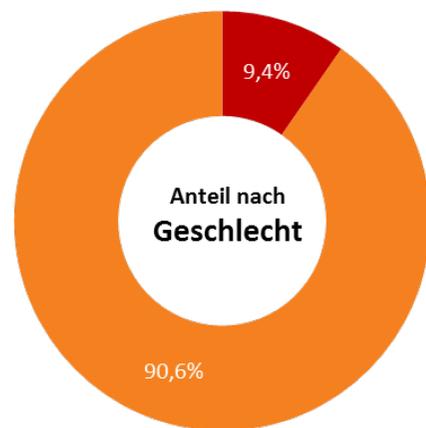
	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2017	September 2017	absolut	prozentual	Dezember 2016	absolut	prozentual
Minijobber im gewerblichen Bereich	6.680.486	6.660.654	19.832	0,3% ↑	6.674.812	5.674	0,1% ↑
davon rentenversicherungspflichtig	1.243.646	1.220.874	22.772	1,9% ↑	1.212.638	31.008	2,6% ↑
davon Männer	2.715.233	2.701.903	13.330	0,5% ↑	2.672.737	42.496	1,6% ↑
Frauen	3.965.253	3.958.751	6.502	0,2% ↑	4.002.075	-36.822	-0,9% ↓
davon Deutsche	5.793.442	5.786.953	6.489	0,1% ↑	5.830.368	-36.926	-0,6% ↓
Ausländer	887.044	873.701	13.343	1,5% ↑	844.444	42.600	5,0% ↑
davon unter 25-Jährige	1.132.409	1.123.430	8.979	0,8% ↑	1.113.352	19.057	1,7% ↑
über 65-Jährige	978.200	967.254	10.946	1,1% ↑	931.175	47.025	5,1% ↑



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten



- unter 25 Jahre
- 25 - 65 Jahre
- über 65 Jahre



- Männer
- Frauen



- Deutsche
- Ausländer



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten

Erneut angestiegen ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Minijobber in Privathaushalten. Zum 31. Dezember 2017 sind 305.158 geringfügig entlohnte Beschäftigte bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Dies entspricht einem Zuwachs um 0,7 Prozent. Erhöht haben sich insbesondere die Zahlen der Minijobber mit ausländischer Staatsangehörigkeit (+5,9 Prozent) und die Zahlen der über 65-jährigen Minijobber (+7,2 Prozent).

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2017	September 2017	absolut	prozentual	Dezember 2016	absolut	prozentual
Minijobber in Privathaushalten	305.158	299.883	5.275	1,8% ↑	303.022	2.136	0,7% ↑
davon rentenversicherungspflichtig	44.313	43.135	1.178	2,7% ↑	43.216	1.097	2,5% ↑
davon Männer	28.653	29.749	-1.096	-3,7% ↓	28.070	583	2,1% ↑
Frauen	276.505	270.134	6.371	2,4% ↑	274.952	1.553	0,6% ↑
davon Deutsche	237.836	234.640	3.196	1,4% ↑	239.429	-1.593	-0,7% ↓
Ausländer	67.322	65.243	2.079	3,2% ↑	63.593	3.729	5,9% ↑
davon unter 25-Jährige	9.167	8.626	541	6,3% ↑	9.393	-226	-2,4% ↓
über 65-Jährige	45.552	44.374	1.178	2,7% ↑	42.477	3.075	7,2% ↑



450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Die Anzahl der Minijobber ist seit Dezember 2004 mit einem Zuwachs um nur rund 0,6 Prozent annähernd gleich geblieben. Im gewerblichen Bereich ist die Zahl der Minijobber sogar rückläufig (-0,157 Mio). Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich hingegen im gleichen Zeitraum deutlich (+24,4 Prozent).

	Aktuell	Dezember	Veränderung	
	Dezember 2017	2004	absolut	prozentual
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	32.824.900	26.381.842	6.443.058	24,4% ↑
450-Euro-Minijobber	6.985.644	6.940.773	44.871	0,6% ↑
davon im gewerblichen Bereich	6.680.486	6.837.866	-157.380	-2,3%
in Privathaushalten	305.158	102.907	202.251	196,5% ↑



450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2017	September 2017	absolut	prozentual	Dezember 2016	absolut	prozentual
Minijob-Beschäftigungsverhältnisse	7.216.644	7.194.314	22.330	0,3% ↑	7.219.884	-3.240	0,0% ↓
davon im gewerblichen Bereich	6.859.799	6.844.327	15.472	0,2% ↑	6.867.208	-7.409	-0,1% ↓
davon in Privathaushalten	356.845	349.987	6.858	2,0% ↑	352.676	4.169	1,2% ↑



Zahl der Arbeitgeber

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2017	September 2017	absolut	prozentual	Dezember 2016	absolut	prozentual
Minijob-Arbeitgeber	2.176.936	2.183.315	-6.379	-0,3% ↓	2.173.606	3.330	0,2% ↑
davon im gewerblichen Bereich	1.844.068	1.856.906	-12.838	-0,7% ↓	1.844.896	-828	0,0% ↓
davon in Privathaushalten	332.868	326.409	6.459	2,0% ↑	328.710	4.158	1,3% ↑



Beitragsaufkommen

Folgende Tabelle weist das Beitragsaufkommen sowohl im gewerblichen Bereich als auch im Privathaushalt aus.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2017	September 2017	in Mio. Euro	prozentual	Dezember 2016	in Mio. Euro	prozentual
Beitragsaufkommen in Mio. Euro	1.965,3	1.963,7	1,6	0,1% ↑	1.927,1	38,3	2,0% ↑
Rentenversicherung	1.029,7	1.027,4	2,3	0,2% ↑	1.008,0	21,7	2,2% ↑
Krankenversicherung	808,6	805,1	3,5	0,4% ↑	793,3	15,3	1,9% ↑
Einheitliche Pauschsteuer	121,0	125,0	-3,9	-3,1% ↓	118,0	3,0	2,6% ↑
Insolvenzgeldumlage	6,0	6,2	-0,3	-4,1% ↓	7,8	-1,8	-23,2% ↓

Methodische Hinweise

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für geringfügige Beschäftigungen aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen im Bereich der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen.

Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Kurzfristig Beschäftigte

Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet.

Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten

Für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Geringfügig Beschäftigte im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.